

Der plüs die flamm so bald finden  
Vom solch und wo da erlachte das ferren gar wunderlich  
Dem geistlich man das zeigen an  
Der macht im kempfe sich

245

Der nam ein wasser in ein stein doch unter dem altar  
Sich wider auf sein angeholet und yet so yet erucht  
Sprach sein las worden offener

Das dem alle sturme und durch sein a leuchtige kraft  
nach dem macht er ein kreuzt diesem

Das wasser klar  
Es darnach ein

Das ferren in dem namon Cristh ges

3

Inhalt das ferren primon vone  
ganz gmalig sam er am painbol gegest für duren  
ganz wider der ferrens natur  
kempfe und so we verporen

Das sich erstunter die ganz für

Von dem pruchtley da list für der prucht aller velt gemin

Das sich der hat vor vunder für

Das is aber vone

Dem kempfe im nit vortey kint und zehly für die sturte  
Ein großer velt in die/er star die Cristh litz demst ansping  
Gernacht die seit py Cristh sturte

Helisaphia wisarista er zle die ding  
o licher die/er kaiser wort

Die Cruchtley für

Die stund gar hoch

Die aber in velt fult gefaltley litz

Anno salutis 1553

am 21 tag künig

In der hant frau vone laub vogel

Das Conilium für Virea

Die trefflich ved des kaiser